Schachbezirk Münster

Mitglied des Schachverbandes Münsterland und Schachbund NRW e.V.

Saison 2026 / 27

Ausschreibung
der

Bezirksliga (an 8 Brettern)
Bezirksklasse (an 8 Brettern)
Kreisliga (an 6 Brettern)

1. Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (Fide) und der Turnierordnung des Schachbundes NRW (BTO) in Verbindung mit der Bezirksturnierordnung .
2. **Die Spielberechtigung** richtet sich nach der Spielerpaßordnung des Schachbundes NRW.
3. **Auf- und Abstieg**
   - ( ) **Der Sieger und der Zweitplatzierte** der Bezirksliga steigen in die Verbandsklasse Münsterland auf. Von den anderen Ligen im Bezirk steigen jeweils die ersten beiden Mannschaften in die nächsthöhere Liga auf.
   - ( ) Aus allen Ligen im Bezirk steigen so viele Mannschaften ab, bis wieder je zehn Mannschaften pro Spielklasse spielberechtigt sind.
   - ( ) Belegen nach Ende der Meisterschaft mehrere Mannschaften punktgleich die Plätze, so gilt die Brettpunktwertung. Sollten auch die Brettpunkte der betroffenen Mannschaften gleich sein, so wird ein Stichkampf gespielt. Endet dieser unentschieden, so gilt die Berliner Wertung. Ergibt sich sich auch hier ein Gleichstand, wird gelost.
   - ( ) Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten eine der hiervon betroffenen Mannschaft einen Mannschaftskampf kampflos gewonnen hat, so werden sowohl die in diesem kampflos gewonnenen Mannschaftskampf erzielten Brettpunkte wie auch die von den übrigen mannschaftspunktgleichen Mannschaften gegen den betreffenden Gegner erzielten Brettpunkte in der Brettpunktwertung zur Ermittlung des Auf- und Abstieges gestrichen.
4. **Spieltag, -modalitäten und Meldungen**
   Spielbeginn ist um 16 Uhr. Die Verein können untereinander einen früheren Spielbeginn vereinbaren. Kommt keine Einigung zustande, gilt die angesetzte Zeit. Anträge auf Spielverlegung müssen schriftlich erfolgen. Alles weitere regelt die BTO des SB NRW.
   - (▯) Die Bedenkzeit beträgt je Spieler/in 90 Minuten für 40 Züge. Für den Rest der Partie verbleiben noch 30 Minuten, zuzüglich von 30 Sekunden vom ersten Zug an („Fischer kurz“). Es gelten die Fide-Regeln für die Beendigung nach Schnellschach, Artikel 10 der Fide-Regeln.
   - (▯) Der gastgegeben Verein meldet das Spielergebnis und die Einzelergebnis aller 8- bzw. 6 Bretter bis spätestens 12 Uhr nach dem Spieltag per Eintrag in das Melderegister auf der Seite sv.muensterland.de.
   - (▯) Das Versäumnis wird mit einer Geldbuße in Höhe von 10 € geahndet.
   - (▯) Ein Brett freilassen zieht eine Geldbuße von 10 € nach sich.

Wird bis freitags abends (20 Uhr) vor dem angesetzten Spiel das freigelassene Brett beim Gegner, Staffelleiter und Bezirksspielleiter entschuldigt/abgemeldet (Bestätigung abwarten !), braucht der betroffene Spieler nicht antreten und der Verhinderte wird nicht mit einer Bußе belegt.

(▯)Abweichend von den Fide-Schachregeln (6.6) verliert jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn eintrifft (also beträgt die Karenzzeit 30 Minuten).

5. Auszug aus der VTO des SB Münster §10 Bußen

(1) Bei Nichtantreten zu den Mannschaftskämpfen werden folgende Bußen verhängt :

- entschuldigtes Nichtantreten : 50 €
- Wiederholungsfall : 100 €
- unentschuldigtes Nichtantreten : 100 €
- Wiederholungsfall : 150 €

(▯)Bei entschuldigtem Nichtantreten gilt als Entschuldigung eine schriftliche Absage drei Tage vor dem Spieltermin (Datum des Poststempels).

(▯)Weitere Geldbußen :

- Versäumnis der Meldung am Spielwochenende : 10 €
- Wiederholungsfall : 20 €
- Unentschuldigtes Freilassen bzw. zu spät abgemeldetes Einzelbrett : 10 €

(▯)In Ausnahmefällen kann der Spielleiter niedrigere Bußen verhängen

6. Meldung der Mannschaften

Die Mannschaftsmeldung erfolgt über die Webseite des Schachverbandes Münsterland
Folgende Angaben sendet ihr bitte **nicht über das Meldeportal**, sondern per E-Mail direkt an mich:

• **Spiellokal** mit vollständiger Anschrift
• **Mannschaftsführer** einschließlich Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer)

Meldeschluss ist der 1. August 2026.
Nur für den Fall, daß ihr es nicht selber eingeben könnt.
Spielbeginn

7. Punktwertung

Es gilt in allen Ligen, dass eine Mannschaft
• für einen gewonnenen oder kampflos gewonnenen Mannschaftskampf 3 Punkte,
• für einen unentschiedenen Mannschaftskampf 2 Punkte,
• für einen verlorenen, aber angetretenen Mannschaftskampf 1 Punkt
• und für einen kampflos verlorenen Mannschaftskampf 0 Punkte erhält.
Die Brettpunkte einer Mannschaft werden wie folgt berechnet:
• Wer seine Partie gewinnt oder kampflos gewinnt, erzielt 3 Punkte,
• wer seine Partie mit remis beendet, erzielt 2 Punkte,
• wer seine Partie durch Anwesenheit antritt und verliert, erzielt 1 Punkt,
• wer seine Partie kampflos verliert, erzielt 0 Punkte.
Für die Berliner Wertung werden die so ermittelten Brettpunkte mit den üblichen Brettfaktoren multipliziert. In allen Tabellen und Wertungen werden nur die positiven Brettund Mannschaftspunkte einer Mannschaft benutzt.

8. Rechtsmittelbelehrung :.

Gegen diese Ausschreibung kann innerhalb von 10 Tagen beim Spielleiter Thomas Schlagheck, Lechtenbergweg 25, 48165 Münster Potest gemäß Ziffer 9 ff der Turnierordnung des SB NRW eingelegt werden. Der gesamte Schriftverkehr ist in neunfacher Ausfertigung dem Bezirksspielleiter zuzusenden. Innerhalb dieser Frist ist auch die volle Protestgebühr (90 €) auf das Konto IBAN : DE32400695460027139600 bei der Volksbank Senden einzuzahlen.

9. Ersatzgestellung :

Spieler aus unteren Mannschaften dürfen bis zu dreimal als Ersatzspieler in höheren Mannschaften auf Bezirks - bzw. Verbandsebene eingesetzt werden.

9. Handy

Die Fide hat Folgendes erlassen :

Artikel 12.2.b) Das Mitbringen von Mobiltelefonen oder anderen elektronischen Kommunikationsmitteln, die nicht vom Schiedsrichter genehmigt wurden, ist das Mitbringen in das Turnierareal streng verboten. Falls das Mobiltelefon eines Spielers während der Partie im Turnierareal läutet, hat der Spieler die Partie verloren. Das Ergebnis des Gegners setzt der Schiedsrichter fest.

Für Turniere im Bereich des Schachbezirkes Münster gelten mitgebrachte Mobiltelefone oder andere elektronische Kommunikationsmittel als vom Schiedsrichter als genehmigt. Alle weiteren Regelungen bleiben unberührt.

In Sonderfällen kann der Bezirksspielausschuß in möglichen Punkten Ausnahmen beschließen.